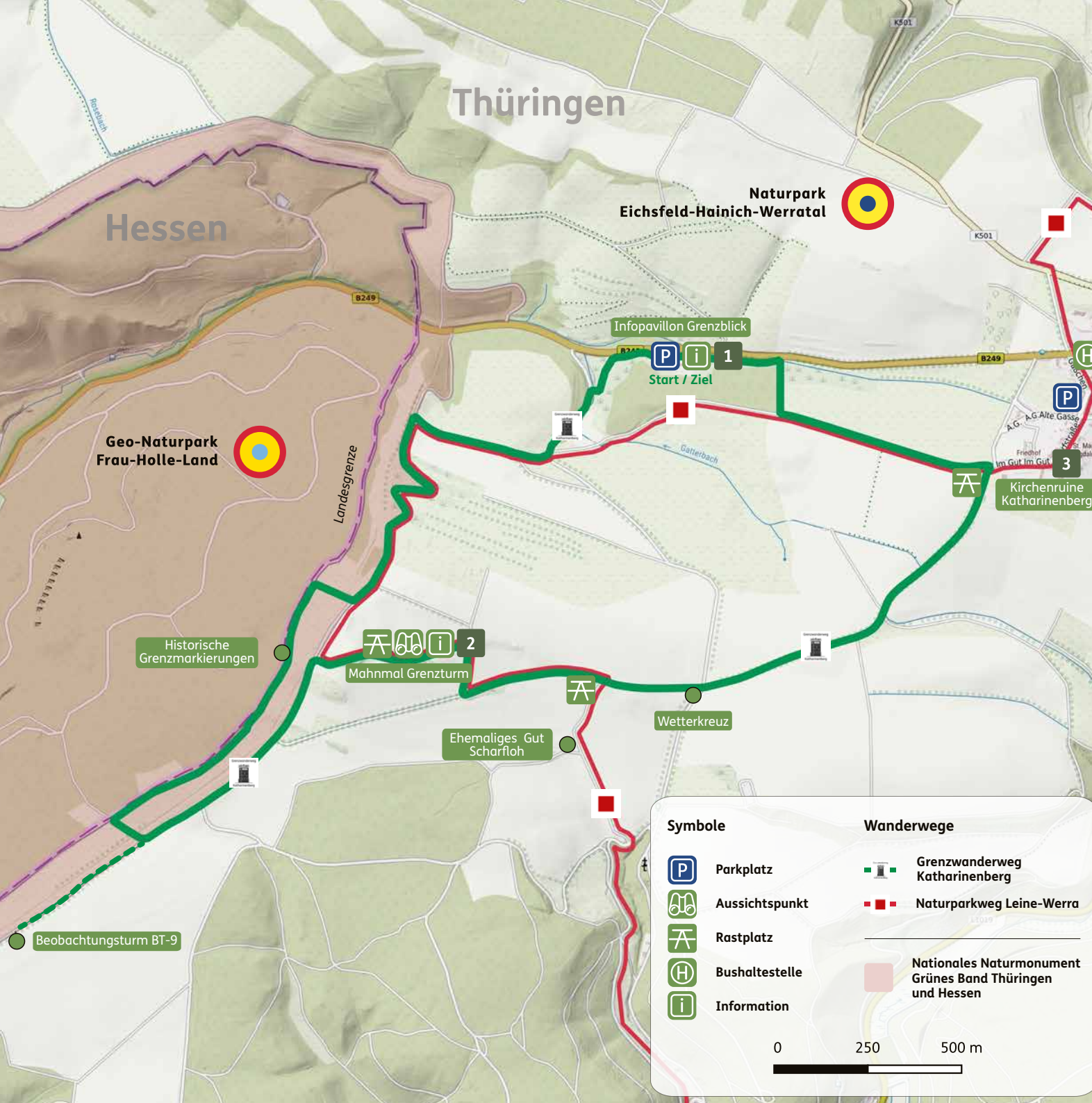




Informationen



Naturparkzentrum Fürstenhagen
Dorfstraße 40 · 37318 Uder
Tel.: 0361 57391 5000
www.naturpark-ehw.de



Stiftung Naturschutz Thüringen
Tel.: 0361 573931202
www.stiftung-naturschutz-thueringen.de



HVE Eichsfeld Touristik e.V.
Tel.: 03605 2006760
www.eichsfeld.de



Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
Tel.: 03603 1232962
www.welterbe-wartburg-hainich.de

Impressum:

Herausgeber:

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Fürstenhagen · Dorfstraße 40 · 37318 Uder
Tel.: 0361 573915000 · www.naturpark-ehw.de

Das Projekt Grenzweg Katharinenberg wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz Thüringen und der Landgemeinde Südeichsfeld umgesetzt.

Redaktion:

Naturparkverwaltung

Texte: Jessica Fichtel

Fotos: Tino Sieland

Satz / Gestaltung: bbsMEDIEN - Kreativagentur

Karte: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Stand: 2025

Nationale
Naturlandschaften



Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Druckprodukt | CO₂-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-275-YKNAJJ



Freistaat
Thüringen



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Grenzwanderweg Katharinenberg

Rundweg Katharinenberg





Grenzwanderweg Katharinenberg

Geschichtsträchtiger Wanderweg entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Der Rundweg verläuft teilweise entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, dem heutigen Grünen Band, und bringt Sie zu verschiedenen Orten des Erinnerns. Die Wanderung beginnt am Parkplatz Grenzblick an der Bundesstraße 249. Im neugestalteten Infozentrum Grenzblick Katharinenberg können Sie mehr über das Grüne Band und den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal erfahren. Anschließend führt der Weg erst über einen sanften Wiesenpfad und danach auf dem ehemaligen Kolonnenweg stetig bergauf. Vorbei an historischen Grenzsteinen wandern Sie am Grünen Band zwischen Thüringen und Hessen – ein Erlebnis, das demütig macht. Ein Abstecher zum Beobachtungsturm, einem ehemaligen Wachturm der DDR-Grenztruppen, lohnt sich. Wenn Sie wieder auf den Naturparkweg Leine-Werra stoßen, ist bald der Grenzturm Katharinenberg in Sicht. Dieses imposante Mahnmahl erinnert mit einer Ausstellung auf drei Etagen an die bewegte Geschichte Deutschlands. Nun geht es bergab, vorbei am Wetterkreuz und schließlich in Richtung Katharinenberg. Hier können Sie sich die Kirchenruine anschauen oder einen Abstecher in den beschaulichen Ort unternehmen, ehe Sie der Weg zurück zum Parkplatz führt.

Wegbeschreibung:

Parkplatz Grenzblick – Infopavillon Grenzblick – Grünes Band – Historische Grenzmarkierungen – Mahnmahl Grenzturm – Wetterkreuz – Kirchenruine Katharinenberg – Parkplatz Grenzblick

Infopavillon Grenzblick (1)

An der Landesgrenze zu Hessen befindet sich der sogenannte Grenzblick Katharinenberg. In dem neu gestalteten Informationszentrum können Sie sich über das Nationale Naturmonument „Grünes Band Thüringen und Hessen“, den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und verschiedene Ausflugsziele informieren.

Die benachbarte Heimatalm ist eine Event-Einrichtung und nur an ausgewählten Tagen geöffnet.

www.naturpark-ehw.de/poi/grenzblick

Mahnmal Grenzturm (2)

Im Mahnmahl Grenzturm wird die Vergangenheit der Region auf vielfältige Weise greifbar. Die ansässige Ausstellung unterliegt saisonalen Öffnungszeiten, eine Führung ist nach Anmeldung möglich. Noch flexibler können Sie sich mit der Smartphone-App vom Heimatverein Wendehausen über Themen wie Bewachung der innerdeutschen Grenze, Leben im Sperrgebiet und Zwangsumsiedlungen informieren.

www.naturpark-ehw.de/poi/grenzturm-mahnmal

www.grenzturm.eu

Kirchenruine Katharinenberg (3)

Die Kirchenruine von Katharinenberg bestimmt das Ortsbild und sticht sofort durch ihren „Turm ohne Spitze“ ins Auge. Ob die Kirche nie fertiggestellt oder zerstört wurde, ist bis heute nicht belegt.

Trotz der wechselhaften Geschichte befindet sich heute im Chor ein kleines Gotteshaus der Gemeinde Katharinenberg.

www.naturpark-ehw.de/poi/kirchenruine-katharinenberg

Katharinenberg

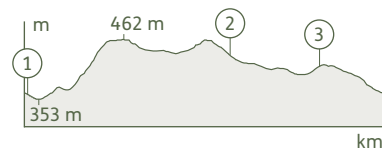
Ein Ort, dessen Geschichte maßgeblich durch die deutsch-deutsche Teilung geprägt wurde.

Mit gerade einmal 150 Einwohnern gehört Katharinenberg zu den kleinen Örtchen im Südeichsfeld, in denen die Hektik der großen Städte ganz weit entfernt scheint. Direkt an der Grenze zu Hessen und damit im ehemaligen Sperrgebiet gelegen, wurde der Alltag der Dorfbewohner jahrzehntelang durch die deutsch-deutsche Teilung bestimmt.



Aktiv-Tipp

Das **Exit-Game Grenzwanderweg** verbindet auf interaktive Weise Vergangenes mit Gegenwärtigem. Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und knifflige Rätsel lösen.



Schwierigkeit:

mittel

Streckenlänge:

6,6 km

Dauer:

ca. 2 h

Start / Ziel:

Wanderparkplatz Grenzblick (B249)

ÖPNV:

Bus Linie 151 Mühlhausen – Schierschwende
www.regionalbus.de

Bus Linie 230 Mühlhausen – Eschwege
www.nvv.de